



## **Prien am Chiemsee – Mee(h)r erleben**

Im Urlaub Berge oder Meer, Insel oder Bauernhof, auspowern oder entspannen, golfen oder schuhplatteln, Steckerlfisch oder Fünf-Gänge-Menü? In Prien am Chiemsee erleben Jung und Alt ein Mee(h)r an Urlaubsangeboten. Die traditionelle und doch moderne Marktgemeinde lockt jährlich 700.000 Besucher mit einem innovativen touristischen Angebot.

1158 als Handels- und Verwaltungsort gegründet, hat sich die Marktgemeinde Prien am Chiemsee seit dem Ausbau der Bahnlinie München-Salzburg Ende des 19. Jahrhunderts als beliebtes Reiseziel etabliert. Der malerische, von traditionellen Häusern im oberbayerischen Stil geprägte Ort mit circa 10.000 Einwohnern liegt am westlichen Ufer des Sees und ist Ausgangspunkt für Sport-, Freizeit- und Kulturaktivitäten rund um das „Bayerische Meer“.

Als Startpunkt für einen Besuch der Chiemsee-Inseln Herren- und Frauenchiemsee bekannt, lockt die Marktgemeinde Prien mit geführten Ausflügen in die Natur, gemütlichen Spaziergängen und Wanderungen, Wellness und Familienspaß im Prienavera Erlebnisbad, hochkarätigem Kulturangebot, Chill-Out in Bars am See und Cafés sowie gelebter bayerischer Tradition – Prien am Chiemsee bietet seinen Gästen ein Mee(h)r an Freizeitaktivitäten.

### **Prien – Ausgangspunkt zu den Chiemsee-Inseln**

Der Priener Hafen Stock ist Sitz der Chiemsee-Schifffahrt, die als einziges Familienunternehmen auf den bayerischen Seen noch die gesamte Schiffsflotte auf dem „Bayerischen Meer“ betreibt. Als ganzjährige Anlegestelle für die Schiffstour auf die Inseln Herren- und Frauenchiemsee ist Prien der wichtigste Ausgangspunkt für Ausflüge auf den See. An den heutigen Anlegestellen ließ Josef Feßler 1845 das erste Dampfschiff vom Stapel. Seitdem wird die Chiemsee-Schifffahrt traditionsbewusst von der Familie Feßler geführt.

## **Herrenchiemsee**

Die größte der drei Chiemseeinseln ist Standort der wohl bekanntesten Sehenswürdigkeit in der Region: dem Schloss Herrenchiemsee. Erbaut von König Ludwig II. nach dem Vorbild von Versailles beherbergt es prächtige Wandgemälde aus der Zeit des Barock. Auch in Sachen politischer Bedeutung steht das Schloss seinem Idol in nichts nach: Im August 1948 rief der damalige bayerische Ministerpräsident Hans Ehard ein Gremium aus Fachleuten zu einer verfassungsgebenden Versammlung auf der Herreninsel zusammen und legte damit den Meilenstein zum heute gültigen Grundgesetz in Deutschland. Besucher begeben sich auf eine Zeitreise in eines der wichtigsten und hoffnungsvollsten Kapitel der modernen Demokratie: Interessierte beschreiten den originalen Versammlungsraum und lassen sich in der Ausstellung im Museum des Augustiner-Chorherrenstifts mit zahlreichen erhaltenen Dokumenten und Objekten von damals sowie spannenden Info-Tafeln durch die Geschichte der deutschen Geschichte führen. Auf der Herreninsel besuchen Gäste ebenfalls die Gemäldegalerie Julius Exter und das König Ludwig II. Museum. Mit Naturführer Jakob Nein geht es wieder auf nächtliche Fledermaus-Entdeckungstour. Bereits in der Dämmerung setzen die Fledermausjäger mit dem Schiff von Prien am Chiemsee aus auf die Herreninsel über und durchstreifen die Reviere der kleinen Flieger. Unterwegs erfahren Interessierte Wissenswertes und Kurioses über die heimischen Arten und erleben die Tiere live in Aktion. Zum Abschluss beobachten sie in der kostenlosen Fledermausausstellung des Schloss Herrenchiemsee die „heimlichen“ Untermieter auf dem königlichen Dachboden via Videoüberwachung.

## **Fraueninsel**

Mit ihren ungefähr 300 Bewohnern ist die Insel die kleinste Künstlerkolonie Europas und hält auch heute noch dieses Handwerk aufrecht. Wahrzeichen der Insel sind das 772 gegründete Kloster Frauenwörth sowie der freistehende Glockenturm des 1.200 Jahre alten Münsters.

## **Krautinsel**

Die dritte und kleinste Insel im Chiemsee ist unbewohnt und diente früher als Gemüse- und Kräutergarten des Klosters Frauenwörth.

## **Geschichte**

Prien wurde in der Mitte des 12. Jahrhunderts gegründet und im Zuge der Verwaltungsreformen in Bayern 1818 eine selbstständige politische Gemeinde.

Mit der Eröffnung der Eisenbahnlinie München-Salzburg im Jahr 1860 und der Öffnung des Königsschlusses Herrenchiemsee 1886 begann das Zeitalter des Fremdenverkehrs. Die Chiemsee-Schifffahrt, deren Haupthafen Prien ist, wurde ausgebaut und Hotels und Pensionen entstanden. Den Bahnhof und den in Prien-Stock gelegenen

Hafen verbindet die 1887 erbaute und bis heute in der Hauptsaison mit Dampf betriebene Chiemsee-Bahn. Auf der Fraueninsel geben das Kloster und die Torhalle Einblicke in die Karolinger Zeit.

### **Kunst & Kultur**

In Prien entdecken Besucher jeden Tag ein neues „Fleckerl“. Das ehemalige Handwerkerviertel mit seinen historischen Häusern, die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, die alte Bockerlbahn, das Heimatmuseum sowie die Galerie im Alten Rathaus interessieren Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die Galerie im Alten Rathaus beherbergt ganzjährig Ausstellungen von der Kunst der Chiemseemaler bis hin zu den aktuellen Strömungen der Gegenwartskunst. Doch auch international bedeutende Künstler sind vertreten.

Das Priener Heimatmuseum beherbergt zahlreiche Alt-Priener Schätze in mehr als 20 Räumen. Neben den Sonderausstellungen bestaunen Besucher das ganze Jahr über Dauerausstellungen, wie „Malerei von 1800 bis zur Gegenwart“. Werke von Carl Raupp, Josef Wopfner, Hiasl Maier-Erding und Rudolf Sieck geben einen Einblick in das Entstehen der „Künstlerlandschaft Chiemsee“. Die Fraueninsel mit ihren ungefähr 300 Bewohnern hält auch heute noch ein sehr lebendiges Kunsthandwerk aufrecht. 1828 gegründet, ist sie zudem eine der ältesten Künstlerkolonien Europas. In ungefähr 40 Anwesen leben Wirtsleute, Töpfer, Fischer und sogar ein Brauer auf der Insel. Neben Freilicht-Malern wie Max Haushofer, schätzten auch bekannte Schriftsteller wie Ludwig Ganghofer und Ludwig Thoma die Insel als stilles Refugium. Thoma, der seine Kindheit in Prien verbrachte, schrieb später seine berühmten „Lausbubengeschichten“ über diese Zeit.

Historisch begeisterte Kunstfreunde bestaunen außerdem die prächtigen Deckengemälde von Johann Baptist Zimmermann in der Priener Pfarrkirche und die Fresken aus dem 12. Jahrhundert in der Kapelle Urschalling.

Ins Priental locken beispielsweise der Luftkurort Aschau im Chiemgau mit dem Schloss Hohenaschau aus dem 12. Jahrhundert. Es beherbergt das Prientalmuseum, das die Herrschaftsgeschichte aus der Zeit der Eisenindustrie im Chiemgau zeigt.

### **Tradition und Brauchtum**

Tradition und Brauchtum wird in Prien noch gelebt. Auf vielen kirchlichen und weltlichen Festen bewundern Gäste auch heute noch die traditionelle Priener Tracht. Das 1913 gegründete Heimatmuseum, direkt im Priener Ortskern, beherbergt Kostbarkeiten aus der Vergangenheit. Das Museum, ein typisches Chiemgauer Bauernhaus, zeigt traditionelle Zimmer wie die Bauernstube und gibt Einblicke in die Fischerei, den Priener Hut und die Chiemgauer Tracht, die in einigen Geschäften in Prien erworben werden kann. Das Priener Heimatmuseum beherbergt zahlreiche Alt-Priener Schätze in mehr als 20 Räumen. Besucher begeben sich auf die Spuren des Brauchtums, des bäuerlichen Lebens und der Trachtenbewegung im Chiemgau. Neben den Sonderausstellungen bestaunen Besucher das ganze Jahr über Dauerausstellungen, wie „Malerei von 1800 bis zur Gegenwart“. Werke von Carl

Raupp, Josef Wopfner, Hiasl Maier-Erding und Rudolf Sieck geben einen Einblick in das Entstehen der „Künstlerlandschaft Chiemsee“.

Während eines Spaziergangs durch das historische Handwerkerviertel „Am Gries“, vorbei an denkmalgeschützten Häusern wie dem „ehemaligen Amtshaus“, dem „Stegsattler“ oder dem „Weissgerber“, lassen sich Besucher in vergangene Zeiten zurückversetzen.

Die bayerische Art, sich geistig fit zu halten, ist „Schafkopf“n. Das Kartenspiel entstand Ende des 18. Jahrhunderts. Im Hotel „Bayerischer Hof“ trifft sich auch heute noch die wöchentliche Schafkopfrunde um die Tradition des Kartenspiels weiter fortzuführen. Ein anderes Handwerk, die Braukunst, etablierte der gebürtige Insulaner Daniel Hagen 2006 – er braut auf der Fraueninsel vier Biersorten: Helles, Weißbier, dunkles Weißbier und Märzn.

## **Sport**

### **Radsport**

Prien ist Ausgangspunkt für zahlreiche Radtouren wie etwa zur Eggstätt-Hemhofer-Seenplatte, ins Priental oder von einem Direktvermarkter zum nächsten. Auf der Chiemseeringlinie umrunden Radler und Wanderer im Besitz einer Gästekarte von Mai bis Oktober den Chiemsee mit dem kostenlosen Rad- und Wanderbus.

Direkt aus Prien stammt die Fahrradinnovation „Additive Bikes“ – eine Kombination aus Rad und Rucksack. Die innovativen Modelle bringen das Gepäck in einer 15 Liter-Tasche direkt im Rahmendreieck unter und nehmen das Gewicht vom Rücken. So entlasten Radler Wirbelsäule und Gesäß.

### **Wassersport**

Von der Stippelwerft – dem Sportboothafen in Prien, starten Besucher zu Tagestörns zu den Chiemsee-Inseln. Die örtlichen Segelschulen bieten vom Schnupperkurs über die Grundausbildung bis hin zum Manövertraining alles, was ein Segler wissen muss. Surfer und Kitesurfer erleben den Chiemsee vor allem im Frühjahr und im Herbst als Surfrevier mit idealen Windverhältnissen.

### **Golf**

Der Golf Club Prien liegt hoch über dem „Bayerischen Meer“ und ist mit seinen abwechslungsreichen Spielbahnen für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Übernachtungen mit Greenfee-Ermäßigungen für Golfer bieten das Yachthotel Chiemsee, das Garden-Hotel-Reinhart, das Hotel Neuer am See sowie das Gästehaus Bauer am Golfplatz. Mit der Chiemsee Golf Card arbeitet die Prien Marketing GmbH nach dem Prinzip „4x spielen – 3x zahlen“ mit zwölf Golfplätzen der Region zusammen.

## **Klettern**

Im September 2008 eröffnete der Kletterwald in Prien. Auf circa 10.000 Quadratmetern finden Groß und Klein auf sieben unterschiedlichen Parcours „Natur – Erlebnis – Erfahrung“ beim Klettern über Brücken, Netze und Seile. Beim Bau des Kletterwaldes wurde darauf geachtet, dass die einzelnen Elemente so in den Wald integriert sind, dass sie der Natur nicht schaden. Aufgrund unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade des Kletterwaldes ist dieser sowohl für Familien als auch für Sportler geeignet.

## **Angeln**

Nach Vorlage ihres Angelscheins erwerben Angler im Tourismusbüro Prien einen Ausweis, der es ihnen erlaubt im artenreichen Wasser des Chiemsees ihre Angel auszuwerfen.

## **Flora & Fauna**

Über die Prien Marketing GmbH buchen Besucher verschiedene, unter fachkundiger Leitung geführte Natur-Erlebnistouren, um die einheimische Pflanzen- und Tierwelt zu entdecken. Große und kleine Gäste begeben sich beispielsweise auf eine Zeitreise mit Waschpfanne und Sieb. Bei der naturkundlichen Entdeckungsreise holen sie glitzernde Steine und Mineralien aus der Prien. Mit Schleifpapier bearbeitet zeigen die Flusskiesel die Alpenentstehung. An der Priener Kirche startet der circa neun Kilometer lange „Obst- und Kulturweg, Ratzinger Höhe“, der an vielen alten bäuerlichen Obstgärten und Kulturdenkmälern wie Kirchen, Kapellen und Feldkreuzen vorbeiführt. Besucher bekommen hier einen Einblick in Dörfer und Landschaft, die Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanzen sind.

## **Familien**

Mit zahlreichen Familienangeboten und Ausflugstipps in die Region heißt Prien seine kleinen Gäste willkommen.

- Prienavera Erlebnisbad
- Kletterwald Prien am Chiemsee – Frei nach dem Motto „Natur – Erlebnis – Erfahrung“ probieren sich Familien an 13 Parcours inmitten der Natur am „Bayerischen Meer“
- Piratenfahrt – Abenteuerliche Piratenfahrt auf dem Chiemsee
- Chiemsee-Light-Tour – In Prien starten Besucher zu dem kombinierten Rad- und Schiffsausflug für die ganze Familie inklusive Räder mit Kindersitz oder Anhänger und kostenlosem Transport für den am Startpunkt zurückgelassenen Kinderwagen
- Bootsverleiher bieten Elektroboote für den gemeinsamen Familienspaß
- „Natur auf der Spur“ mit Erlebnisbootsfahrten zum Delta der Tiroler Achen oder Wanderungen durch Vogelschutzgebiete

## **Wellness**

Prien bietet als Luftkurort und einziger Kneippkurort Oberbayerns Erholungssuchenden ideale Voraussetzungen und geeignete Einrichtungen zum Stressabbau und zur Gewinnung neuer Energie. Zudem trägt Prien das Gütesiegel WellVital und zeichnet sich durch ein vielseitiges Wellness-Angebot, regionale Vitalküche sowie fachkundige Beratung und hohe Servicequalität aus.

Im modernen Prienavera Erlebnisbad mit direktem Blick auf den See und umfangreichem Wellness-Angebot genießen Wellness-Fans Schönheitsbehandlungen und Ayurvedaanwendungen oder entspannen bei Mondschein-Sauna, Obst-Sauna oder Salz-Sauna. Einzelne Häuser, wie beispielsweise das Yachthotel Chiemsee, das Hotel Reinhart am See und das Hotel Garni Möwe, bieten Programme in den hauseigenen Wellness-Bereichen an.

## **Kulinarisches**

So facettenreich wie die Landschaft ist auch das Kulinarik-Angebot in Prien am Chiemsee. Von Steckerlfisch bis „Kukuruz“ – 2018 als einer von 100 Genussorte in Bayern ausgezeichnet, verwöhnt das kulinarische Prien mit frischen Zutaten der Region und ausgefallenen Kompositionen. Besonders das Fischereiwesen ist seit dem 17. Jahrhundert tief in der Seegemeinde verwurzelt. Noch heute servieren die fünf Familienbetriebe besondere Spezialitäten direkt aus dem „Bayerischen Meer“. Traditionell bayerische sowie internationale Restaurants verwöhnen die Gäste mit lokalen Spezialitäten und internationalen Feinschmecker-Menüs. In den über 50 Restaurants und Cafés findet so wirklich jeder etwas für seinen Geschmack und bei einem Bummel über die regelmäßig stattfindenden Bauern- und Wochenmärkte der Region erfahren Interessierte, wie die gesunde Naturkost aus dem Chiemgau schmeckt. Bei der Priener Schmankerl-Tour erleben Teilnehmer die kulinarische Vielfalt der Seegemeinde. Unterwegs auf den Direktvermarkter-Touren sammeln Genussliebhaber ihr ganz persönliches Picknick mit hausgemachten Wurstspezialitäten, frisch gepressten Obstsäften oder Brotzeit-Freilandeiern selbst zusammen und speisen mit bester Aussicht inmitten der Natur.

## **Shopping**

In Prien finden Gäste Geschäfte von der feinen Tracht, über italienische Schuhe und Designer-Jeans bis hin zu lokalen Produkten. Lokale Spezialitäten wie Obstbrände und Käseprodukte sowie traditionelles Kunsthandwerk gibt es entweder direkt beim Hersteller oder in einem der typischen Läden, die rund um den Chiemsee zu finden sind.

## Unterkünfte

Von komfortablen 4-Sterne-Hotels bis hin zu gemütlichen, familiengeführten Pensionen und Gasthöfen – in Prien gibt es Unterkünfte für jeden Geldbeutel. Beim Urlaub auf dem Bauernhof stehen für Familien freiwillige Mithilfe bei der Hofarbeit und viele Abenteuer in der Natur auf dem Programm. Weitere Informationen finden Interessierte im Gastgeberverzeichnis der Prien Marketing GmbH oder auf [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de).

---

### Kontakt

Prien Marketing GmbH  
Andrea Hübner  
Alte Rathausstraße 11  
D-83209 Prien am Chiemsee  
Tel +49-(0)8051-6905-10  
Fax +49-(0)8051-6905-30  
[info@tourismus.prien.de](mailto:info@tourismus.prien.de)

### Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH  
Franziska Bernholz  
Gotthardstraße 42  
D-80686 München  
Tel +49-(0)170-5420793  
[fmb@piroth-kommunikation.com](mailto:fmb@piroth-kommunikation.com)